

Die Seite der praktischen Winke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **14 (1952)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Seite der praktischen Winke

Drahtseilschlinge zum Befestigen der Stämme beim Holzrücken

Seit langem ist es unser Bestreben, die Hilfsmittel zum Holzschleifen zu verbessern. Zusammen mit der Forstverwaltung der Burgergemeinde Biel, insbesondere mit Bannwart Wyseier, und angeregt durch ähnliche Hilfsmittel, die in den Vereinigten Staaten und in Kanada verwendet werden, konstruierten wir im letzten Sommer eine Seilschleife zum Befestigen von Stämmen zum Holzschleifen. Einige Muster dieser Schlaufen waren den Winter über in Gebrauch; sie haben sich gut bewährt.

Die Drahtseilschlinge besteht, wie aus nebenstehenden Bildern ersichtlich ist, aus einem Drahtseil von 13 mm Durchmesser, welches eine Festigkeit von 10 t aufweist und entweder 150 oder 300 cm lang ist. Am einen Ende dieses Seiles ist ein sogenannter Würgehaken angebracht. In diesen Haken wird das Seil zur Bildung einer Schlinge hineingelegt. Durch den Zug schliesst sich die Schlinge. Die stark gerundete Form des Hakens verhindert Seilknicke und damit eine Beschädigung des Drahtseiles. Die beiden am Würgehaken angebrachten Nocken verhindern, dass das Seil im losen Zustand aus dem Haken herausfällt. Umgekehrt kann das Seil nur in einem Bogen in den Haken hineingelegt werden. Am andern Seilende ist eine verstärkte, geschmiedete grosse Kausche angebracht, um welche das Seil eine Schlaufe bildet. Mit diesem Seilende sind lose verbunden ein gewöhnlicher Haken und ein Seilverbindungshaken. Dieses scheinbar etwas komplizierte Gebilde ist nötig, damit die Seilschlinge für alle Arten von Befestigungen verwendet werden kann. Die Schlaufe mit der Kausche dient zum Einhängen von Umlenkrollen des Raco, der gewöhnliche Haken ermöglicht das Anhängen der Pferdewaage und der Seilverbindungshaken endlich das Anbringen eines mit der neuen Seilverbindung versehenen Drahtseiles. Auf diese Weise ist allen vorkommenden Anhängemöglichkeiten Rechnung getragen, ohne dass ein besonderes Zwischenstück nötig wäre. Das zeitraubende Suchen von S-Haken oder andern Verbindungsmitteln fällt dahin. Alles ist fest mit der Schlinge verbunden und kann daher nicht verloren gehen.

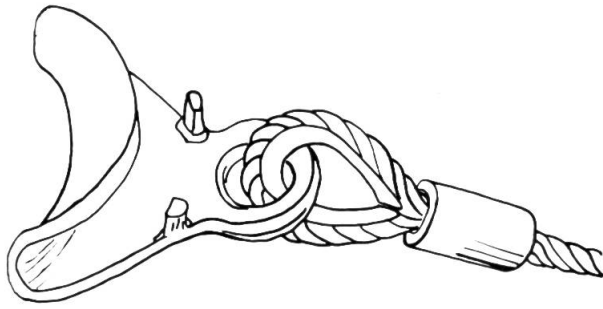
Die Seilschleife ist im Gegensatz zu einer Kette sehr rasch am Stamm befestigt. Die Seilschleife hält sicher und rutscht viel weniger vom Stamm weg als eine Kette. Zudem ist ein Drahtseil weniger gefährlich, da man die Güte eines Drahtseiles von Auge beurteilen kann, eine Kette aber nicht.

Es ist eine alte Regel, beim Rücken mit Pferden den Zug möglichst nahe am Stamm zu befestigen. Aus diesem Grunde ist es vorteilhaft, eine lange und eine kurze Schlinge zum Holzschleifen mitzunehmen. Die kürzere von 1,5 m Länge dient zum Schleifen der Stämme, Giebel voran, die längere (3 m) für grössere Durchmesser.

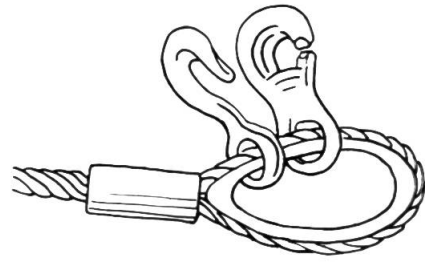
Bei der Seilschlinge muss allerdings von Zeit zu Zeit das Drahtseil ersetzt werden, da es z. B. beim Schleifen auf Wegen beschädigt wird. Schätzungsweise können mit einem Seil 1000 bis 2000 m³ gerückt werden. Das Ersatzseil kostet pro Laufmeter Fr. 3.35, das Pressen der Schlaufen Fr. 3.30 pro Stück. Dagegen kostet der Laufmeter einer neuen 10 t starken Kette etwa Fr. 16.—. Die fertige Seilschlinge kann bei der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle in Solothurn bezogen werden. Wer noch alte Seile besitzt, kann unter Umständen selber solche Schlingen herstellen. Einzelteile wie Würgehaken, Haken mit Ring und Seilverbindungshaken mit Ring liefert ebenfalls die Zentralstelle. Es ist allerdings zu bedenken, dass 10 mm dicke Seile höchstens 4,5 bis 5 t stark sind. Diese Bruchfestigkeit ist unter Umständen bei Verwendung starker Uebersetzungen zu niedrig.

Die Verwendung der Seilschlinge bedeutet gegenüber derjenigen der Kette einen wesentlichen Fortschritt. Ihre Handhabung ist einfach und sicher und daher unfallverhütend.

Forsting. Kilchenmann.



Würgehaken mit Sicherungsnocken.



Verstärkte, grosse Kausche für Seilschleife mit je einem Haken für Zugwaage und neuer Seilverbindung.



Drahtseilschlinge zum Rücken von Stämmen.

Preise: Komplette Seilschlinge, 1,5 m lang, Fr. 43.-; komplette Seilschlinge, 3 m lang, Fr. 46.-; Würgehaken Fr. 14.-; gewöhnlicher Haken, mit Ring, Fr. 4.40; Seilverbindungshaken, mit Ring, Fr. 7.-.

Aus «Der Waldarbeiter», Heft: April 1952.

Autobenzin, rein und verbleit
White Spirit, Traktorenpetrol, Dieselgasöl
Traktoren-Motoren-Oel „SOLOL“
 Premium-Typ für Benzin-/Petrol-Motoren
 HD-Hochleistungstyp für Dieselmotoren
Sämtliche Maschinenoel und -Fette



Sylvester Schaffhauser Ag.

MINERAL-OELE TEL. (071) 85333 **GOSSAU (ST.G.)**